



AGENDA-RUNDBRIEF

19. Februar 2021

Termine

- Agenda-Plenum www.agenda21-mainz.de

08.04.2021

- Lenkungskreis Fair Trade-Stadt Mainz www.fairtrade-stadt-mainz.de

14.04.2021

Schön, dass Sie den Agenda-Rundbrief lesen! Sind Sie interessiert? Geben Sie den Rundbrief und die Termine unserer Veranstaltungen doch auch an interessierte Dritte weiter, im Verein, an Nachbarn und Freunde. Die Agenda-Aktiven in Mainz freuen sich über alle, die an der Arbeit an den globalen Nachhaltigkeitszielen interessiert sind! Wenn Sie Teil des Mainzer Netzwerks für Nachhaltigkeit werden wollen, Neues über Ihre Arbeit haben, Ankündigungen machen wollen, melden Sie sich gerne. Wir freuen uns! Vielen DANK!

Interessantes, Informatives, Neues Was so war und was man/frau so wissen sollte...

Agenda-Büro ist umgezogen	Das Agenda-Büro befindet sich nun in der Malakoff-Passage (Ortsverwaltung Mz-Altstadt). Die genaue Anschrift lautet: Rheinstr. 4 G. Telefonnummer und E-Mail sind gleich geblieben. Dr. Sabine Gresch, Te. 06131/123730 Agenda21@stadt.mainz.de
Titelerneuerung Fair Trade Stadt Mainz	In diesem Jahr steht unsere Titelerneuerung an. Sabine Gresch wird alles Erforderliche zusammenstellen und an Trans-Fair weiterleiten.
Hauptstadt-Wettbewerb Fairer Handel	2021 findet wieder der Hauptstadt-Wettbewerb statt. Sabine Gresch wird die Bewerbungs-Bögen vorbereiten und sich bei Hilfe oder notwendiger Unterstützung an die Aktiven wenden. Grundsätzlich sollten möglichst auch die Projekte, Veranstaltungen aller Akteure aus der Mainzer Fair Trade-Bewegung aufgeführt werden.



Mainz denkt global



Mainz kocht global	Das Kochbuch „Mainz kocht global“ ist fast schon vergriffen. Ein toller Erfolg der Fair Trade Stadt Kampagne, viele leckere Rezepte, tolle Anregungen und schöne Informationen über die engagierten Gruppen. Ausführliche Presseartikel im Wochenblatt Mainz und Bingen haben noch mal zu einer große Nachfrage geführt. Nun muss überlegt werden, was mit den eingegangenen Spendengeldern passiert.
LuLu	Die Mainzer Agenda hat die Möglichkeit erhalten im LuLu, das ist die Zwischennutzung des Karstadt-Gebäudes bis zum Umbau, einen kostenlosen Stand aufzubauen. Er ist bunt, ansprechend und bietet neben den Woideggeln, den Nachhaltigen Stadtplan, den Kochbüchern und den SDG-Kalendern viele Informationen. Wir hoffen, dass das LuLu bald wieder öffnen kann. Der Stand kann von allen Agenda-Akteuren „bespielt“ werden, dort könnten auch Workshops angeboten werden (z.B. Torwand-Schießen und Fußballinfos o.ä.).
Lieferketten Gesetz	Die Initiative Lieferkettengesetz geht in eine entscheidende Phase. Beim Erfahrungsaustausch „Hauptstadt Fairer Handel“ haben einige Kommunen die Resolution „Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland“ verfasst u.a. Neumarkt i.d.OPf., die zur Zeit die amtierende Hauptstadt des Fairen Handels sind. Nun soll eine Resolution von sog. Erstunterzeichner-Kommunen (Mainz gehört dazu), die sich u.a. durch wegweisende Projekte bereits für die menschenrechtskonforme Standards im öffentlichen Einkauf einsetzen, bundesweit weitere Kommunen aufrufen, sich der Resolution anzuschließen. Diese Initiative der Kommunen ist ein Zeichen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland und soll das Gesetzgebungsverfahren der Bundesregierung unterstützen. Die Initiative Lieferkettengesetz wird u.a. getragen von Brot für die Welt, BUND, INKOTA, Oxfam u.v.m., Näheres unter www.lieferkettengesetz.de .
Rhein.Main wird faire Metropolregion	Es ist geschafft: die Metropolregion Rhein.Main wird als faire Metropolregion ausgezeichnet. Nach dem Ruhrgebiet und Nürnberg die dritte faire Metropolregion. Am 22./23.2. findet die Auszeichnung als Videokonferenz statt. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.
Café Mayence	Das Design unseres fairen Stadt-Kaffees wurde erneuert. Nun soll auch eine neue Vermarktungsstrategie erfolgen. Angedacht ist, die Hofläden mit dem Kaffee (und evtl. unserer Stadtschoki) zu bewerben. Wer Ideen oder Kontakte hat, kann sich jederzeit einbringen, gerne an Sabine Gresch wenden.
Hochzeits-Führer	Derzeit wird ein fairer Hochzeitsführer zusammengestellt. Die Gespräche mit unserem Standesamt waren sehr konstruktiv und aufgeschlossen. Carla Magin und die FÖJlerin des Umweltamtes haben tolle Vorarbeit geleistet, so dass die Daten nun zusammengestellt sind und als nächstes Texte, Layout und Druck erfolgen müssen.
Woideggel	Die Woideggel sind so gut wie vergriffen. Nun muss überlegt werden, ob ein Neu-Druck finanziert werden kann.
Foodsharing-Bewegung	In der Mainzer foodsharing-Bewegung finden sich 1300 Aktive, über 100 Kooperationen existieren. Es gibt für den Bezirk Mainz vier Botschafter. Es finden monatliche Treffen statt. Foodsharing ist ein bundesweites Projekt



Mainz denkt global



	<p>(https://foodsharing.de/). Mainz soll eine foodsharing-Stadt werden und ihr Image verbessern, indem die Stadt Teil des bundesweiten Netzwerkes und Engagements wird. Lebensmittelwertschätzung soll verankert werden, man soll für die Problematik vor Ort sensibilisieren Wer Interesse hat sich zu engagieren, mitzumachen, wendet sich am besten an mainz@lebensmittelretten.de.</p>
TeileN	<p>Unter dem Motto „Nachhaltig handeln – gemeinsam nutzen“ will der Entsorgungsbetriebe gemeinsam mit dem Agenda-Büro das Projekt TeileN für Mainz ins Leben rufen. Jeder von uns hat Werkzeuge und Haushaltsgeräte, die nur selten benötigt werden und die man an Mitmenschen verleihen könnte. Andersherum wäre es sinnvoll, Dinge, die man selbst nicht hat, einfach ausleihen zu können. Eine Öffentlichkeitskampagne wird zur Zeit vorbereitet.</p>
Maria-Ward-Schule	<p>2020 hat der erste gemeinsame Projekttag unter dem Thema Nachhaltigkeit stattgefunden. Marion Ude, Clemens Hachgenei und Sabine Gresch haben parallele Workshops (Handy, Textilien, SDGs) für die Schülerinnen angeboten, die Resonanz war durchweg positiv. 2021 wird der gemeinsame Projekttag voraussichtlich im Mai stattfinden.</p>
SDG-Kalender	<p>365 Tage. 17 Ziele. 1 Stadt - Jahreskalender Mainz denkt global Der neuste Jahreskalender mit vielen attraktiven Bildern, informiert und macht neugierig, was in Mainz zum Thema Nachhaltigkeit schon alles läuft. Was tun Gruppen in Mainz für das Ziel „Kein Mensch soll Hunger leiden müssen“? Wie setzen wir in unserer Stadt die Ziele „alle Menschen sollen gesund leben können, sollen die Möglichkeit einer guten Bildung bekommen“ um? Was tun wir für sauberes Wasser oder für nachhaltiges Wirtschaften? Wer engagiert sich zum Klimaschutz und für nachhaltige Energien? Wer leistet einen konkreten Beitrag zum Schutz unserer Landschaften und unserer Natur in Mainz? Auf alle diese Fragen findet man im Jahreskalender Antworten. Zitate der Aktiven machen den Kalender erlebbar und lebendig. Vom Frauenbüro über entwicklungspolitisch aktive Gruppen wie afemdi-projekte Deutschland oder Friends of children Nepal, dem Kinderschutzbund, der Mainzer Netze GmbH, foodsharing, dem Mombacher Turnverein, der Ur-Strom eG, bis zu Gruppen der Lokalen Agenda wie dem Arbeitskreis Naturnahes Grün sind viele Initiativen vertreten. Der Kalender ist übrigens „überjährig“ kann also jedes Jahr verwendet werden.</p>
Grabsteine aus Kinderarbeit Bestattungsgesetz RLP	<p>Der Wirtschaftsbetrieb Mainz hat das Verbot von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit in seine Friedhofssatzung aufgenommen. Die Steinmetze müssen die Herkunft der Steine nachweisen. Nach dem Gesetzgebungsverfahren in RLP, wonach Gemeinden in ihren Satzungen darüber bestimmen können, dass „Grabsteine aus Naturstein nur aufgestellt werden dürfen, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen der Kinderarbeit...hergestellt worden sind“.</p>
MaNaMa-Stadtplan	<p>Das Agenda-Büro der Stadt hat in Kooperation mit dem Grün- und Umweltamt einen alternativen Stadtplan entwickelt, der die Vielzahl an Möglichkeiten nachhaltigen Konsums, Tausch-, Teil-, Upcycle- und Repairangeboten in Mainz übersichtlich aufzeigt. Wer wissen will, wo man Produkte aus fairem Handel erwerben oder wo man plastikfrei einkaufen kann, wo die nächste Refill-Station, der nächste Bio-Bauernhof ist, wo man seine übrig gebliebenen Lebensmittel mit anderen teilen kann, der kann einen Blick auf den neuen Stadtplan werfen. Er ist auch im Netz auf der Seite „Mainz denkt global“ zu fin-</p>



Mainz denkt global



	den.
Klimafasten	<p>Das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau ruft dazu auf, sich an der ökumenischen Aktion „Klimafasten“ in der Zeit von 17. Februar bis zum 4. April 2021 zu beteiligen. Unter dem Motto „So viel Du brauchst“ wird Klimaschutz und Klimagerechtigkeit in den Mittelpunkt der Fastenzeit gestellt.</p> <p>www.klimafasten.de www.zgv.info</p>
Klimaentscheid Mainz	<p>Mainzer Promis werben für Klimaschutz und ‚MainzZero‘ Was haben Comedian Tobias Mann, Sängerin Nanette Scriba und Professor Gerhard Trabert gemeinsam? Sie alle sind (bekannte) Mainzer*innen - und setzen sich für mehr Klimaschutz in Mainz ein. Etwa 30 Persönlichkeiten aus Kultur, Gastronomie und Wissenschaft sind derzeit in einem Video der Initiative ‚MainzZero - Klimaentscheid Mainz‘ zu sehen. MainzZero setzt sich dafür ein, dass Mainz bis 2030 klimaneutral wird. Um dieses Ziel zu erreichen, startete die Initiative im Januar ein Bürgerbegehren. Bis Ende April sollen 10.000 Unterschriften zusammenkommen, um so einen Bürgerentscheid in Mainz herbeizuführen. Mit dem soll die Verwaltung verpflichtet werden, bis Ende des Jahres einen konkreten Klima-Aktionsplan vorzulegen. Spätestens ab 2022 soll eine jährliche Verringerung der CO2-Emissionen um mindestens zehn Prozent erreicht werden.</p> <p>Eine gute Idee wie die Prominenten in diesem Video finden. „Für mich ist das Thema sehr wichtig, deswegen habe ich bei dieser Aktion gerne mitgemacht“, sagt Mainz-05-Stadionsprecher Andreas Bockius. „Man kann der Sache meiner Meinung nach gar nicht genug Nachdruck verleihen. Ich verstehe das sowieso nicht: Warum muss man eigentlich einen Plan machen und Unterschriften sammeln? Maßnahmen gegen den Klimawandel sollten doch selbstverständlich sein! Sonst haben die nächsten Generationen einen Scherbenhaufen vor sich.“</p> <p>Zum Video: https://youtu.be/cJF6JnaUkfk und https://www.facebook.com/Klimaentscheid.Mainz/</p> <p>Die detaillierten Forderungen und Ziele von ‚MainzZero – Klimaentscheid Mainz‘ und weitere Infos zum Bürgerbegehren sind unter www.klimaentscheid-mainz.de zu finden.</p> <p>Der Klimaentscheid Mainz ist ein Zusammenschluss von Bürger*innen und versteht sich als überparteiliche Initiative, in der auch Mitglieder verschiedener Parteien aktiv sind. Der Klimaentscheid wird - insbesondere auch bei der kommenden Landtagswahl - keine Empfehlung für bestimmte Parteien, Listenverbindungen oder einzelne Kandidat*innen abgeben.</p>
Lokale AGENDA Mainz mit neuer Web-Seite!!!!	<p>https://www.agenda21-mainz.de/</p> <p>Schicken Sie gern möglichst frühzeitig Termin-Infos zu Ihren Veranstaltungen. Auch Bilder, Berichte und Handlungsempfehlungen sind willkommen. Kontakt: Thomas Görmar, agenda21-mainz@arcor.de</p> <p><i>Zur Zeit finden viele online-Konferenzen, online-expertenevents, watch-parties und ähnliches statt, die eine nachhaltige Lebensweise oder Stadtgestaltung zum Thema haben. Wer diese bekanntmachen möchte, kann das auch über facebook</i></p>



Mainz denkt global



	tun: Nachricht an Thomas Görmar über https://www.facebook.com/LokaleAgenda21Mainz/ schicken.
Facebook	Die Fair Trade Stadt Kampagne hat ebenso eine Facebook-Seite! Dieser Schritt ist wichtig, um mehr und andere Menschen anzusprechen, aktiver in den sozialen Medien und Netzwerken unterwegs zu sein und schneller auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Anna Lefik betreut die Seite und ist auf Informationen und Fotos angewiesen.
Kaffeeautomat mit Tassen zum Verleihen	Zur Erinnerung: wir haben einen Kaffeeautomat mit zwei Pumpkannen. Dazu gibt es Tassen, die dann bitte für 2,-- Euro Pfand genutzt werden können. Es wäre schön, wenn der Kaffeeautomat möglichst oft zum Einsatz kommt.
Vernetzungstreffen der Fair Trade Städte Rheinland-Pfalz	Erik Dolch von ELAN e.V. informierte, dass bis jetzt noch kein neues Vernetzungstreffen geplant sei.
Veranstaltungen/Termine	
Treffen Fair Trade Lenkungskreis 2021	jeweils 17.30 Uhr; Vorher erfolgt eine Abfrage, ob es der Dienstag davor, der Mittwoch oder der Donnerstag danach wird: 14.04., 23.06., 01.09., 27.10.
Agenda Plenum 2021	Jeweils 18.30 Uhr 08.04., 01.07., 26.08., 04.11.
Agenda-Tag	04.09.2021
Weltkindertag	25.09.2021
Sonstige Termine 2021	20.03.2021 Dreck-Weg Tag 27.03.2021 Earth-Hour Tag 10.-24.09.2021 Faire Woche
17 Ziele - 1 Stadt - Mainzer Netzwerk für Nachhaltigkeit	
action 365 -Partnerschaft mit Kaffee-Kleinbauern-Genossenschaft in Guatemala	Wir sind dankbar, dass wir am Agenda-Tag und Weltkindertag trotz Corona mit unserem Stand teilnehmen konnten. Wir haben gute Gespräche geführt und neue Erfahrungen gemacht. Auch Guatemala ist stark von Corona und den Folgen betroffen. Der Tropensturm ETA Herbst 2020 richtete auch in Guatemala erhebliche Schäden, auch bei unseren Kaffeebauern an. Nähere Informationen hierzu auf der Homepage der action 365 unter dem Link: https://www.action365.de/stiftung/zur-zeit.htm Infos und Termine auch unter www.einewelt.rlp.de (Akteure und Projekte)



Mainz denkt global



	<p>Kontakt: Heinrich Krug, Tel.: 06144/31986, E-Mail: H.H.Krug@t-online.de, www.action365.de</p>
ADFC – AK Verkehr	<p>Der ADFC Rheinland-Pfalz gründete im September letzten Jahres ein Frauennetzwerk. Wir sind da auf einer Linie mit anderen Bundesländern. Unsere Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">- die Themen Fahrradsicherheit für alle Generationen besser platzieren,- mehr für Kinder und Jugendliche erreichen,- Umgang mit Rad verbessern, z. B. durch sog. "Schrauberkurse",- mehr Frauen / Vielfalt für Projektarbeit, Standdienste, etc. und insbesondere- mehr Frauen in den Vorständen. <p>Im ADFC sind mehr als die Hälfte weibliche Mitglieder, aber in Vorstandspositionen, bei Rednerlisten, etc. noch immer unterrepräsentiert.</p> <p>Wir treffen uns bis auf weiteres am 1. Donnerstag im Monat, um 18.00 Uhr per Webmeeting. Wer Interesse hat, bitte Mail an amelie.doeres@adfc-mainz.de</p> <p>Eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.</p> <p>Der ADFC Mainz-Bingen und der ADFC Wiesbaden/Taunus erstellen auch für 2021 ein Tourenprogramm mit vielen Radtouren in unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad. Die Angaben werden Ende März auf den Internetseiten der beiden Fahrradclubs veröffentlicht, gedruckte Exemplare liegen im Mainz im Umweltladen, im Touristenbüro und bei div. Fahrradgeschäften dann aus. Mitfahren kann jeder, ein fahrradtaugliches Rad vorausgesetzt. Eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht notwendig. Es gelten die jeweiligen Coronabestimmungen.</p> <p>Infos ADFC bei Amelie Döres amelie.doeres@adfc-mainz.de</p> <p>Im Arbeitskreis Verkehr sind derzeit 3 Personen aktiv. Gerne sind neue Interessierte und Mitstreiterinnen und Mitstreiter willkommen.</p> <p>Kontakt: Michael Real, mi.real@gmx.de</p>
afemdi-projekte Deutschland e.V.	<p>A lphabetisierung - F rauen - E manzipation - M ädchen - D emokratie – I ntegration</p> <p>Der Verein <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. strebt mit seinen vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2021 „Stich für Stich“ drei große Nachhaltigkeitsziele an:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Für alle betreuten 54 Kinder soll jeweils ein Kunstwerk aus den vielen Kunstspenden der rheinhessischen Künstler und Künstlerinnen nicht nur im Burggrafiat Alzey, in der Agentur der DB Alzey und im Landtag in Mainz ausgestellt werden, sondern es soll auch eine Liebhaberin oder ein Liebhaber dafür gefunden werden, um damit das große Ziel eines Nähhauses für die Mädchen und Frauen zu finanzieren.2. Die noch fehlenden 90 Geburtsurkunden für die Mädchen und Frauen sollen durch Spenden finanziert werden.3. Der Grundstein für das Nähhaus auf dem Gelände des Frauenzentrums „Hirsefeld“ in der Provinzhauptstadt Maroua soll gesetzt und die Nähschule gebaut werden, damit so dann der professionelle Nähunterricht für die Mädchen und



Mainz denkt global



	<p>Frauen beginnen kann. Denn nur handwerkliches Können und das erforderliche Wissen hierzu sowie eine wirtschaftliche Unabhängigkeit fördern die Emanzipation und Selbständigkeit der Mädchen und Frauen.</p> <p>Kontakt: Elke Scheiner, <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. www.afemdi.de</p>
AK EnergieSparer	<p>Kontakt: AK EnergieSparer, Elsa-Brändström-Str. 4, 55124 Mainz, per E-Mail agenda21-mainz@arcor.de, Telefon 0160-91390340, Termine auf www.agenda21-mainz.de.</p>
AK Naturnahes Grün	<p>Wegen der Schutzmaßnahmen finden unsere Treffen z.Zt. online statt, gemeinsame Treffen und Arbeiten im Schaugarten können z.Zt. nicht stattfinden. Über im Naturschaugarten angebrachte Qr-Codes gelangt man zu spannenden Informationen und Bildern zu den Pflanzen und Flächen. Auf www.naturschaugarten.de gibt es wöchentlich neue Beiträge, Schwerpunktthema aktuell sind Pilze, ab März geht es wieder um die heimische Pflanzenvielfalt.</p> <p>Unser Ziel ist es</p> <ul style="list-style-type: none">• für Natur zu interessieren• aufzuzeigen, dass Naturgärten die Ressourcen von Boden, Wasser und Umwelt schonen• zu zeigen, wie viel Erlebnisse naturnah gestaltete Flächen bieten• die heimische Flora und Fauna in der Natur und in vom Menschen gestalteten Bereichen zu fördern• und dazu beizutragen, dass der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten wird. <p>INFOS: www.mainz-naturnah.de, Arbeitskreis Naturnahes Grün, Lokale AGENDA 21, Tel. 0177 31 43 495, „NaSchau!“ - Naturschaugarten Lindenschmühle, Mainz Bretzenheim, Mühlweg.</p>
Arbeitskreis Gesundheit und Ernährung	<p>Kontakt Gesundheitstreff: G. Labs oder gudrun@cwkuehl.de</p>
Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.	<p>Kontakt: Jürgen Weidmann, Tel.: 06131/686042, mobil: 0177/7391643, E-Mail: info@akumwelt.de www.akumwelt.de</p>
BUND Kreisgruppe Mainz	<p>19.00 Uhr, ca. alle vier Wochen. Die Termine finden sich auf unserer Webseite: mainz.bund-rlp.de/service/termine/ Die Mainzer BUND-Gruppe hat seit Juni 2020 einen schicken Newsletter und wir würden uns freuen, wenn sich noch viel mehr Interessierte anmelden, damit die Arbeit sich lohnt ;-) Alle bisher erschienenen Newsletter sowie einen Link zur Bestellmöglichkeit gibt es hier: https://mainz.bund-rlp.de/ueber-uns/newsletter/ Einen Link gibt es auch auf jeder Seite der Webseite oben rechts.</p>



Mainz denkt global



Cradle-to-Cradle e.V., Regionalgruppe Mainz	<p>Das Innovationskonzept Cradle to Cradle, übersetzt „von der Wiege zur Wiege“, steht für kontinuierliche Stoffkreisläufe und positiv definierte Materialien, die für Mensch und Umwelt gesund sind. Dies umfasst die Nutzung erneuerbarer Energien, um Kreisläufe zu ermöglichen. Der Cradle to Cradle e.V. hat das Ziel, die C2C Denkschule in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, zu etablieren. Mit mittlerweile mehr als 700 Aktiven, die in über 40 Regionalgruppen bundesweit organisiert sind, tragen sie die Idee von Cradle to Cradle in die Bevölkerung. Zusammen mit der RG Frankfurt betreiben wir die Facebookgruppe C2C Rhein-Main: www.facebook.com/groups/153225248418189/</p> <p>Kontakt: Regionalgruppe Mainz, Nadine Kümmel & Thorsten Noll, Anmeldung zum Newsletter oder Fragen gerne jederzeit an Mainz@ehrenamt.c2c.ngo. Unsere Website mit aktuellen Informationen: www.c2c-ev.de/regionalgruppen/mainz/</p>
Greenpeace-Gruppe Mainz Wiesbaden	<p>Arbeitstreffen jeden zweiten Dienstag um 19.00 Uhr in der Ankertorstr. 2-4 in Mainz-Kastel, Neuentreff alle zwei Monate am ersten Mittwoch. www.greenpeace-mainz-wiesbaden.de</p>
Homöopathie im Krankenhaus e.V. Mainz	<p>Homöopathie im Krankenhaus e.V. Mainz Wir hoffen das folgende Angebote bald wieder stattfinden können:</p> <p>Homöopathischer Arbeitskreis Der homöopathische Arbeitskreis trifft sich in den vier Wochenrhythmen freitags um 16.00 Uhr im Kindergarten II Schatzinsel, Bebelstr. 21, 65461 Ginsheim-Gustavsburg. Weitere Informationen auf unserer Homepage unter Arbeitskreis Homöopathie: https://www.hom-krankenhaus.de/arbeitskreis-homoeopathie/</p> <p>Homöopathie-Stammtisch Was ist der Homöopathie-Stammtisch? Ziel ist, dass sich Gleichgesinnte im Mainzer Raum regelmäßig treffen und sich dort zum Thema Homöopathie austauschen können. Feste Programmpunkte: Vorstellungsrunde (bei Bedarf), ein kurzer Vortrag (etwa 20 min) zu einem homöopathischen Thema, Austausch in geselliger Runde. Alle Treffen finden im Restaurant Nam Hai statt: Oppenheimer Str. 39, 55130 Mainz Dort besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten etwas zu essen oder zu trinken. Kontakt: Claudia Kühl, Heilpraktikerin Weiter Informationen unter https://www.hom-krankenhaus.de/startseite/</p>
Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV e.V.)– Kontaktstelle Mainz	<p>Wer sind wir? Fairness und Gerechtigkeit stehen bei unserer Arbeit im Vordergrund. Wir helfen bei Problemen, die mit Trennung und Scheidung verbunden sind mit Rat und Tat, durch Ratgeber, Merkblätter, Info-Material, Vorträge sowie anwaltliche Bera-</p>



Mainz denkt global



	<p>tung und kämpfen für gerechtere Gesetze im Familien- und Steuerrecht. Es geht uns um eine nachhaltige Gesetzgebung, die zum Ziel hat, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, dabei liegt uns das Schicksal der Kinder ganz besonders am Herzen. Wir wollen helfen, Scheidungs- und Kinderarmut zu vermeiden.</p> <p>Kontakt: Renate Lenzen, Tannenweg 2, 55294 Bodenheim, Tel. 06135/933796, E-Mail: Mainz@isuv.de, www.isuv.de</p>
KIM e.V. – Kinder im Mittelpunkt	<p>KIM setzt sich für die Unterstützung von Mainzer Kindern im Alltag ein.</p> <p>Kontakt: Irene Hunz, Tel. 475801, E-Mail: kim-mz@web.de</p>
Leben in Ebersheim - Lokale Arbeitsgruppe AGENDA 21	<p>Kontakt: Barbara Kukies, haba.kuk@t-online.de Arbeitskreistreffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Ort auf Anfrage</p>
NABU Mainz und Umgebung	<p>Treffen 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Ristorante Classico, Daniel-Brendel-Str. 37, 55127 Mainz-Drais</p> <p>Kontakt: Christian Henkes, Christian.Henkes@nabu-mainz.de www.nabu-mainz.de</p>
Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim	<p>Kontakt: Maren Goschke, https://www.facebook.com/nachhaltigesbretzenheim/</p>
Parents for future (P4F)	<p>Die Gruppe hat gemeinsam mit Scientists for future ein umfangreiches Bildungsprogramm im Rahmen der Kooperation mit der Volkshochschule Mainz erstellt. Vorträge und Veranstaltungen laufen von August 2020 bis April 2021. Die Übersicht ist auf der Homepage der Lokalen AGENDA zu finden.</p> <p>Wer Interesse an der Gruppe, dem Thema Klimaschutz, den Aktivitäten hier in Mainz hat, kann gerne zum P4F-Stammtisch kommen. Jeden ersten Dienstag im Monat, 18-20 Uhr im <i>Daily's</i> bei der VHS Mainz</p> <p>Kontakt: Sophia Georgopoulou, mainz@parentsforfuture.de, https://parentsforfuture.de/de/mainz</p> <p>Fridays For Future Mainz / Streik für mehr Klimaschutz, Termine über https://www.facebook.com/events/1554755301336057/</p>
PARK(ing) Day	<p>Der PARK(ing) Day ist ein jährlich im September stattfindender weltweiter Aktionstag, an dem Parkplätze für einen Tag in Parks, Gärten, Spielplätze, Cafés verwandelt werden, um anschaulich zu zeigen, wieviel potentieller Lebensraum normalerweise durch parkende Autos eingenommen wird. Die Mainzer PARK(ing) Day-Gruppe organisiert den Mainzer PARK(ing) Day und andere Aktionen zum Thema "lebenswerte Stadt". Wir sind engagierte Bürger:innen, unterstützt von Umweltverbänden und -initiativen. Unsere Vision ist:</p> <ul style="list-style-type: none">Flächen gerecht zu verteilenGesund in der Stadt zu lebenUns sicher und unbeschwert im Straßenverkehr bewegen zu könnenRaum zur freien Entfaltung und Begegnung zu schaffen



Mainz denkt global



	<p>Nachhaltig zu planen und zukünftige Generationen mitzudenken</p> <p>Kontakt: guude@parking-day.de Webseite: https://www.parking-day.de/ Treffen: nach Bedarf</p>
Tauschring Mainz	<p>Regelmäßige Treffen jeden 10. des Monat um 19.00 Uhr (falls der 10. ein Sonntag ist: 16 Uhr) in den Räumen des ZsL (Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.), Rheinallee 79-81 www.trmainz.de Kontakt: tauschring-Mainz@gmx.de oder trmainz@gmail.com</p>
UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG- UrStromClub	<p>Der UrStromClub ist ein offenes Treffen für Mitglieder und Interessierte. Wir treffen uns einmal im Monat, manchmal ohne feste Tagesordnung, manchmal aber auch mit spannenden Referent/innen zu Themen rund um die Energiewende. Sie sind herzlich willkommen, um die Menschen der UrStrom eG näher kennenzulernen und sich mit uns über erneuerbare Energien allgemein und die Arbeit der UrStrom eG auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Termine unter https://www.urstrom.de/termine/ Kontakt: info@urstrom.de, Tel.: 06131/62 999 45 www.urstrom.de,</p>
VCD Rheinland-Pfalz und Rheinhessen	<p>Mit dem VCD erobern Sie sich die Straße zurück! Mehr Infos auf www.strasse-zurueckerobern.de und die Newsletter aus RLP unter https://rlp.vcd.org/infothek/ Regelmäßigen Treffen, ohne Auto mobil-Wanderungen und die Termine für das Schnupperradeln finden sich auf der Webseite. Kontakt: Dr. Helga Schmadel, helga.schmadel@vcd-rlp.de</p>
Weltladen Unterwegs	<p>Kontakt: https://www.weltladenmainz.de/ , info@weltladenmainz.de , Tel.06131/226943</p> <p>Relaunch für Ruanda Kopakama Kaffee bei der Müller Kaffeerösterei In Zusammenarbeit mit dem Weltladen in Mainz haben wir unseren Kaffee der Kopakama Kooperative aus Ruanda einem Relaunch unterzogen. Ab sofort erscheint unser Ruanda Bio-Kaffee in einem neuen Design. Damit einhergehend werden wir den aus dem rheinland-pfälzischen Partnerland stammenden Kaffee über das Netzwerk des Weltladen e.V. im ganzen Bundesland vertreiben. Direkt bezogen, ohne großen Zwischenhändler, liegt der Einkaufspreis deutlich über dem Weltmarktniveau. Somit kommt der erzielte Preis den Menschen direkt vor Ort zu Gute. Die Kopakama Kooperative setzt sich vor allem für die Versöhnung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen sowie der Förderung von Frauenprojekten ein. Angebaut wird der Arabica Kaffee in einer Höhe von 1500-2200 m auf vulkanischen Böden im Westen von Ruanda.</p>



Und zu guter Letzt...

Buchtipps von Uwe Gerdes

Liebe Agenda-Aktive,
in Zeiten von Corona hilft auch ein gutes Buch. Heute empfehle ich **Anna Mayr, Die Elenden** (Warum unsere Gesellschaft Arbeitslose verachtet und sie dennoch braucht).
Anna Mayr kommt aus der Schicht, die Marx das „Lumpenproletariat“ nannte und kann sie daher glaubwürdig analysieren. Nur eine Zahl: 20 Prozent der Kinder in unserer reichen Gesellschaft sind arm. Und durch die Viren mit der Corona werden die Elenden (nach Hugo, les misérables) noch elender. Die junge Zeit-Journalistin zeichnet klug und theoretisch fundiert ein Bild von Menschen mit denen die Meisten von uns nichts zu tun haben und Manche auch nichts zu tun haben wollen.
Ihr Uwe Gerdes

Der Doku-Tipp: Vergiftete Flüsse - Die schmutzigen Geheimnisse der Textilindustrie

Wer hier in Mainz den Wasserhahn aufdreht, weiß: Das herausfließende Wasser ist sauber und kann ohne Bedenken getrunken werden. Auch der noch vor einigen Jahrzehnten schmutzige Rhein hat sich wieder erholt. Das ist vor allem durch Reinigung, Säuberung und Klärung möglich. Hier in Deutschland betreiben wir das mit großer Motivation und viel Erfolg. Umso interessanter ist zu sehen, wie sich unser Verhalten auf die Wasserqualität in anderen Ländern auswirkt. Wenn man das Konsumverhalten der Deutschen betrachtet, zeigt sich bereits beim Thema Textilien eine Doppelmoral, die gerne ignoriert wird. 90% unserer Kleidung stammt aus nur drei Ländern: China, Indien und Bangladesch. Die größten Kunden der Textilproduktionsfirmen sind bekannte europäische sowie amerikanische Modekonzerne. Die Nachfrage ist so hoch und das Konsumverhalten so aktiv, dass gewisse Fragen für Textilfirmen wohl zweitrangig wurden: Was geschieht in den Produktionsstätten mit Abfallprodukten? Wie sieht es mit dem Schutz für Mitarbeitende und Bevölkerung aus? Fragen, auf die nur selten eine Antwort gefunden wird. Tatsache ist: Beim Färben oder Bearbeiten von Textilien entstehen giftige Gerbschlämme, Nebenprodukte und Färbereirückstände, die nur selten aufbereitet oder unschädlich gemacht werden. Wo die giftigen Stoffe dann landen, liegt auf der Hand, denn Flüsse in Indien, China oder Bangladesch sind bei weitem nicht so sauber wie unser Rhein hier.
Inwiefern wir als Verbraucher*innen für die dortigen Zustände mitverantwortlich sind und wie wir aktiv etwas gegen diese Problematik unternehmen können, erfahren Sie in der Dokumentation [„Vergiftete Flüsse - Die schmutzigen Geheimnisse der Textilindustrie“](#) in der ZDF Mediathek.
Wenn Ihnen dieses Thema besonders am Herzen liegt, könnte Sie möglicherweise auch die Studie [„Schmutzige Wäsche - Die Belastung chinesischer Flüsse durch Chemikalien der Textilindustrie“](#) von Greenpeace aus dem Jahr 2011 interessieren, die immer noch hochaktuell ist.

Bringen Sie doch Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten mit!